

NACHRICHTEN

DISKUSSION

Welche Folgen hat Stuttgart 21 für Region?

Konstanz (sk) Das Bahnprojekt Stuttgart 21 und die möglichen Auswirkungen auf den Regionalverkehr im Landkreis Konstanz sind Thema einer



Diskussion des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen. Warum wir oben bleiben wollen – so lautet das Motto der Veranstaltung am Dienstag, 16. November, 20 Uhr im Treffpunkt Petershausen in Konstanz. Als Fachleute bieten die Kreisgrünen Winfried Herrmann und Henrich Tiessen auf. Herrmann ist Bundestagsabgeordneter der Grünen und Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Tiessen ist Mitglied im Fahrgastbeirat des Landkreises Konstanz und beschäftigt sich auch mit möglichen regionalen Auswirkungen des Bahnprojekts Stuttgart 21 auf die Stadt und den Landkreis.

KREISJUGENDRING

Tipps zum Thema Zuschüsse

Singen (sk) Der Kreisjugendring bietet am Donnerstag, 11. November, 19 Uhr, im Gemeindesaal der Pfarrei Liebfrauen Singen einen Informationsabend zum Thema Zuschüsse an. Zielgruppe sind all jene, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. In der Veranstaltung werden zum Beispiel folgende Fragen beantwortet: Wie komme ich an Geld für meine Jugendarbeit im Verband? Was wird bezuschusst, was nicht? Mit wie viel Förderung kann ich rechnen? Was muss ich bei der Beantragung beachten? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Anmeldung wird erbeten per E-Mail: kjr-kn@gmx.de, oder unter der Telefonnummer 07731/3 12 49.

TÖDLICHER UNFALL

Arbeiter stürzt 18 Meter tief

Schaffhausen (sk) Ein 34-jähriger Mann ist auf einer Baustelle in Schaffhausen tödlich verunglückt. Nach Angaben der Kantonspolizei stürzte der Bauarbeiter von einer Plattform 18 Meter in die Tiefe. Die alarmierten Rettungskräfte konnten nur noch den Tod des Arbeiters feststellen. Ersten Ermittlungen zufolge hatte sich die Plattform, die sich in Höhe des sechsten Stockwerks des Gebäudes befand, aus noch unbekanntem Grund gesenkt. Ein zweiter Bauarbeiter habe sich bei der Senkung der Arbeitsplattform leichte Verletzungen zugezogen, wie die Kantonspolizei weiter berichtet.

WOHNGEBIETE

Polizei will verstärkt kontrollieren

Frauenfeld (sk) Die Thurgauer Kantonspolizei hat für die nächsten Wochen Geschwindigkeitskontrollen in Tempo-30-Zonen angekündigt. Ziel sei es, Autofahrer für eine rücksichtsvolle Fahrweise in Wohnquartieren zu sensibilisieren. Dabei wollen sich die Kontrolleure nicht verstecken. Schilder sollen auf die Messungen aufmerksam machen.

Auf dem Weg ins Kanzleramt

Raffael ist gerade mal vier Jahre alt und weiß schon, dass er Politiker werden will. Der CDU-Politiker Siegfried Kauder will ihm dabei helfen

VON MICHAEL LÜNSTROTH

Manchmal braucht es einen Zufall, um eine wunderbare Freundschaft zu begründen. Ein bisschen so war das auch bei Raffael (4) und Siegfried (59). Der eine geht derzeit in dem Kindergarten und hat einen ungewöhnlichen Berufswunsch – er will Politiker werden. Der andere ist Rechtsanwalt und seit Jahren einer der bekannteren CDU-Politiker der Republik. Sein Terminkalender ist, nicht erst seit dem er 2006 den Vorsitz des BND-Ausschusses im Bundestag übernommen hatte, dicht beschrieben.

Trotzdem haben die beiden Männer nun zueinander gefunden. Das liegt zum einen an der Konstanzer Puppenspielerin Irmi Wette. Sie hatte Siegfried Kauder als Schirmherren für ihr Antimissbrauchs-Projekt „Pfoten weg!“ gewonnen. Kauder, der auch geschäftsführender Vorstand der Opferschutzorganisation „Weißer Ring“ ist, kam zur Präsentation des Projektes an den Bodensee – und traf dort zum ersten Mal auf den pfliffigen Raffael. Weil der Noch-Vierjährige (im Dezember wird er fünf) der einzige im Saal war, der auf die Frage: „Wer von euch möchte denn mal Politiker werden?“ seine Hand freudestrahlend in die Höhe reckte. Kauder



Der Kanzlerkandidat der Zukunft: Raffael (4) wird auf seinem Weg zum Berufspolitiker jetzt von Siegfried Kauder (59) beraten. Irmi Wette (links) hatte den Kontakt ermöglicht. BILD: HAN

war so beeindruckt von dem kleinen Jungen, dass er ihn auf dem Weg zum Berufspolitiker unterstützen wollte.

Dummerweise hatte er aber weder den vollen Namen des Jungen, noch seine Adresse notiert. Aber der SÜDKU-

RIER half aus. Nach einem Aufruf vor einigen Wochen auf dieser Seite, meldete sich Raffaels Mutter bei der Puppenspielerin Irmi Wette. Diese wiederum stellte erneut den Kontakt zum Büro von Siegfried Kauder her und in der



So berichtete der SÜDKURIER am 11. 10. 2010

SÜDKURIER-Redaktion am Konstanzer Fischmarkt kam es zum Gipfeltreffen zwischen Nachwuchspolitiker und dem alten Polithasen. „Schön, dass wir uns wiedersehen“, sagte Kauder zur Begrüßung und Raffael grinste. Er ahnte wohl, was kommen würde: Kauder war nicht mit leeren Händen gekommen, er hatte ein Startset für den Jungpolitiker zusammengestellt. Darin unter anderem: eine Mütze mit einem aufgestickten Comic-Bundesadler, eine DVD mit den „Politibongos“, auf der kindgerecht die Regeln demokratischer Politik erklärt werden und ein persönliches Anschreiben von Siegfried Kauder.

Was da drin stand? „Das verrate ich nicht“, sagte Raffael. Jetzt grinste Siegfried Kauder. Wenn das nicht der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ist. Das Ende jedenfalls soll es nicht sein. Kauder hat bereits versprochen Kontakt zu halten und Raffael nach Berlin einzuladen.

Dann soll er in die praktische Politik eingeführt werden. Vielleicht wird er am Ende tatsächlich mal Kanzlerkandidat. Im Jahr 2053, oder so.

Drei Parteien reden über Nachhaltigkeit

ANZEIGE

Konstanz (sk) EU-Energiekommissar Günther Oettinger ist Hauptredner beim Bodenseetreffen der Christdemokraten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am Samstag, 13. November, ab 10 Uhr auf der Insel Mainau. Politiker der CDU, der Schweizer CVP und der Österreicher ÖVP wollen bei dem Treffen über das Thema „Nachhaltige Region Bodensee“ diskutieren.



Günther Oettinger der neue Vorsitzende des Rates für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung sowie die CDU-Politiker Andreas Hoffmann und Andreas Jung. Es folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema nachhaltige Region Bodensee (14 Uhr). Zum Ende der Veranstaltung wollen die C-Parteien ein gemeinsames Thesepapier verabschieden.

„Jugend musiziert“ in Radolfzell

Kreis Konstanz (sk) Die städtische Musikschule Radolfzell ist Ausrichter des nächsten Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ Anfang Februar 2011. Teilnehmen dürfen Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende aus der Region Hegau-Bodensee, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen. Wer an der Konkurrenz teilnehmen möchte, sollte sich bis kommenden Montag, 15. November, im Sekretariat der städtischen Musikschule Radolfzell, Güttingerstraße 19, anmelden (Tel. 07732/8 13 96). Anmeldeformulare sind in allen Musikschulen im Landkreis erhältlich. Die 1. Preisträger der Regionalwettbewerbe nehmen vom 31. März bis 3. April am Landeswettbewerb in Ulm teil. Die Landesbesten werden zum Bundeswettbewerb eingeladen, der im Juni 2011 stattfindet.

SWR3 DanceNight

MIT SWR3 DJ Michael Leupold

Beginn: 17.45 Uhr | Einlass: 17.30 Uhr

Samstag, 13.11.2010

Stockach

Jahnhalle

Vorverkauf: 4,00,- für Clubmitglieder 3,00,- Abendkasse: 5,00,- für Clubmitglieder 4,00,-
Vorverkauf in allen Jugendhäusern im LK Konstanz, beim Südkurier und beim Wochenblatt Stockach.

Mehr Hits. Mehr Kicks. Einfach SWR3

Jugendpflege Stockach

Infos unter www.swr3.de